# Aus unserer Sonntags-Zeichner-Mappe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 43

PDF erstellt am: **10.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

AUS UNSERER

SONNTAGS-ZEICHNER-MAPPE

Eymann

**Du bist also kultiviert, Josephinchen!**

«Feuille d'Avis de Montreux», 3. IX. 35: Joséphine Baker ist im abessinisch-italienischen Konflikt pro-italienisch. Sie will sogar, so hat man dem «Journal» anvertraut, durch den Rundfunk an die Schwarzen der ganzen Welt einen Appell richten, der so heisst:

«Ich, Josephine Baker, Eure Schwester, habe Mussolini gehört. Wenn ihr euch gegen ihn anwerben lasset, ist es nicht eure Rasse, die ihr unterstützet, im Gegenteil aber die der Sklavenhändler, welche der Grosse Italiener zertreten will. **Wenn nötig, werde ich durch die ganze Welt gehen und eine Armee rekrutieren.**»

## Die Adresse

Heute erhielt ich einen Brief aus Frankreich mit folgender Adresse:

Monsieur NN.
rue Postcheckkonte 72304
ZURICH (Allemagne).

Muss sich der Mann über unsere hohen Hausnummern gewundert haben . . . E. H.


SAVOY HOTEL
RIVIERA NERVI ITALIEN
Das Haus schweizerischer Gastlichkeit - Frau C. Beeler


## Kein Bernerwitz

Schwarz auf weiss kann ich es aus dem «Sport» belegen:

«Eine blitzschnelle Bewegung des Berners (gemeint war Bürki) und um Henglin war es geschehen.»

Bernerwitzfabrikanten sollten sich diesen Satz in ihre graue Hirnrinde einbrennen lassen! Zur

## Wie konjugiert man Substantive?

So: Somalineger
Somalstduneger
Somalterneger
etc. Hasa

(. . . es kommt hin und wieder vor, dass es gelingt, mit alten Witzen unsern jungen Redaktor einzufangen ... aber mich nicht! Der Setzerlehrling.)

## Trotz Krise wachsen:

die lästigen Haare und Nägel;
die Steuern;
die Löcher in Schuhen und Kleidern;
die Schulden;
die Ratlosigkeit und Ohnmacht.

Frédéric

## Würkli wahr!

Im letzten Militärdienst hatten wir eines Tages einen Tessiner auf der Wache, welcher noch nicht so gut deutsch verstand. Da kam unser Häuptling und fragte den Füsi: «Wi lutet de Wachtbefehl?» Prompt kam die Antwort: Stani da und betrachte de Land!» Gari


"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon


## Garantiert unpolitisch

**Ein Ochse und ein weisses Pferd**
**Gerieten aneinander,**
**Der Ochse nannte sich Trittrott,**
**Das Pferdchen hiess Xylander.**

**Mit hornbewehrtem Ochsenkopf**
**Kämpft Trittrott, heiss zum sieden,**
**Xylander schlägt mit seinem Huf,**
**Der Streit bleibt unentschieden.**

**«Wir sind ja» meint Trittrott mit Stolz,**
**«Kraftskerle» will mir scheinen,**
**Der Eine schafft es mit dem Kopf,**
**Der Andere mit den Beinen.»** Marfel

## Der Limerick

Zur Orientierung: Der (die oder das) Limerick ist eine in England sehr beliebte Versform aus 5 Zeilen mit spöttisch-ironischem oder unerwartetem Schluss; z. B.:

**Im Summer en Herr imene Gässli**
**Rüeft: «Jesses, die Hitz isch ja grässli!»**
**Er nimmt us dr Täsche**
**E winzigi Fläsche**
**Und süüfzt: «I hätt' lieber es Fässli!»**
F. G. H.

Wer macht den ersten Limerick auf politisch? Der unerwartete Schluss ist da besonders angemessen!


IM CAFÉ NEBELSPALTER
AM BELLEVUEPLATZ IN ZÜRICH
sind im MONAT OKTOBER eine grosse Zahl von
ORIGINALZEICHNUNGEN
AUS DEM NEBELSPALTER AUSGESTELLT.

Die „Neue Zürcher Zeitung" schreibt über diese Ausstellung:
Das Café Nebelspalter beim Bellevue steht in freundschaftlichsten Beziehungen zu seinem Namensvetter, dem gedruckten und satirisch-illustrierten „Nebelspalter", der jede Woche die Künstler als Humoristen sprechen läßt. Das ganze Lokal wurde dekoriert mit einem Mosaik von Originalzeichnungen, die von der wilden, beißenden Persiflage bis zur mondänen Strandbad-Idylle jeden Härtegrad des karikatürlichen Zeichenstiftes walten lassen. Man könnte dieser Sammlung von nahezu 150 Karikaturen den Titel geben: „Die Preßfreiheit im Bilde". Denn hier lebt sich unzensiert und ungeknebelt ein Bildhumor aus, der seine Kraftausdrücke nicht herunterwürgt und seine kritischen Glossen nicht frisiert. Die besten Künstler sind da mit Arbeiten vertreten, die auch als Originalzeichnungen dauernden Wert besitzen. Der Verleger des „Nebelspalter" hat sich die schöne Geste geleistet, daß die Künstler die einzelnen Blätter zu ihren eigenen Gunsten verkaufen dürfen, und so wird sich gewiß mancher Besucher des Café Nebelspalter daran erinnern, daß solche witzigen Blätter auch als Wandschmuck originell wirken können.